



# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

## „Andere Zeiten“....

... heißt ein (empfehlenswerter) Adventskalender, der von einem gemeinnützigen und ökumenischen Verein herausgegeben wird.

„Andere Zeiten“ – die haben wir. Und nun kommt eine Adventszeit auf uns zu, die ebenfalls in vieler Hinsicht sehr anders sein wird.

Können Sie sich noch erinnern, wie Sie diese vier Wochen im letzten Jahr erlebt haben? Ich erinnere mich jedenfalls sehr gut, wie ich mich jedes Jahr darum bemüht habe, die Adventszeit etwas ruhiger angehen zu lassen. Und wie es zuverlässig jedes Jahr wieder schief ging. Natürlich auch im letzten Jahr....

Im Vordergrund stand immer die Vorbereitung auf Weihnachten – aber eben oft mehr die „äußerliche“ als die innerliche - mit einer langen „To Do-Liste“....

Und nun bin ich sehr gespannt, was die kommende Adventszeit bringen wird.

Es lässt sich so einiges aufzählen, was es in diesem Jahr NICHT geben wird (z.B. Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern, Adventskonzerte...)

Aber mir ist noch nicht klar, wie sich diese Zeit füllen wird. Denn vieles lässt sich aus heutiger Sicht noch nicht sagen: Wie werden wir Weihnachten feiern? Mit wem - denn: wen darf ich überhaupt einladen? Oder: Darf ich jemanden besuchen? Wie wird das alles ablaufen....?

Und so merke ich, dass ich anders in die nächsten Wochen hineingehe: Ich plane nicht, weil das keinen großen Sinn macht. Stattdessen lasse ich es auf mich zukommen.

Im Grunde ist das schon jetzt eine viel adventlichere Haltung, als ich sie die ganzen Jahre davor hatte: Ich bin nicht „in Vorbereitung“, sondern warte ab. Ich bin „in Erwartung“, aber ohne ein konkretes Bild von dem zu haben, was kommen wird.

Warten – und auf mich zukommen lassen. Möglichst mit großen, offenen Augen und einem ebenso offenen Herz. So wünsche ich mir und uns allen für die nächsten Wochen:



- Die Zuversicht, dass wir etwas zu erwarten haben.
- Das Loslassen-können von gewohnten Vorstellungen „wie es sein sollte“.
- Die Offenheit für neue und andere Erfahrungen in „anderen Zeiten“.



Ulrike Kaiser  
Pfarreirat  
Sel. Paul Josef Nardini Germersheim